



Plastische - Ästhetische Chirurgie
Univ.Prof.Dr.Jürgen Holle
www.holle.at

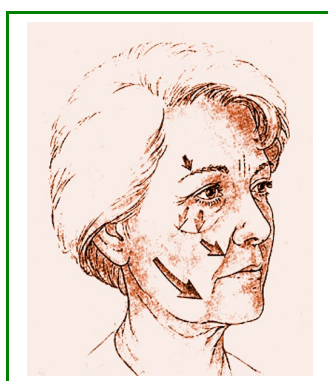
Krapfenwaldgasse 9, 1190 Wien
Telefon: 320 55 33, FAX: 320 55 32
E-Mail: juergen@holle.at

Gesichtsspannung (Face-Lift)

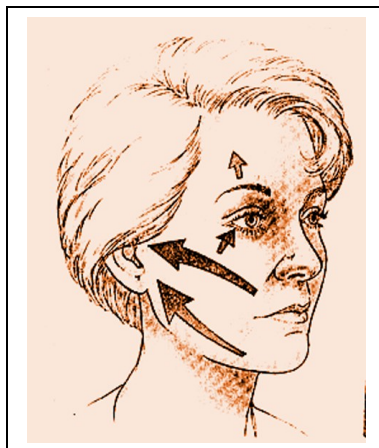
Sie interessieren sich für eine Gesichtskorrektur?

Im Laufe des Lebens kommt es zum **Verlust der elastischen Fasern** der Haut und des unter der Haut gelegenen **Bindegewebes**. Der Schwerkraft folgend sinken die schlaffen Gesichtstrukturen ab.

Falten bilden sich am **Hals**, um den **Mundbereich** und in der **Wange**. **Tränensäcke** entwickeln sich und es stellt sich ein **müder unattraktiver Gesichtsausdruck** ein.



Die Elastizität der Haut kann durch eine Operation nicht wieder gewonnen werden, jedoch kann das unter der Haut gelegene, abgesunkene Gewebe wieder angehoben, repositioniert, die überschüssige Haut entfernt und damit ein **frisches jugendliches Aussehen** erzielt werden.



Durch diese Operation kann selbstverständlich das Altern nicht aufgehalten, sondern - abhängig von der Ausgangslage - der Alterungsvorgang um Jahre zurückverschoben werden.

Die Jahresuhr Ihres Gesichtes wird sozusagen zurückgestellt.

Wenn man auch nach der Operation deutlich jünger aussieht als vor der Operation, so ist das Ziel neben der Verjüngung, das **attraktive und frische Aussehen**, - so als käme man gerade von einem langen Erholungsurlaub zurück - . Seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie nach Abheilung der Operationsfolgen von Ihrer Umgebung nicht sofort auf eine Gesichtsspannung angesprochen, sondern eher wegen Ihres guten und frischen Aussehens bewundert werden.

Neue moderne Operationstechniken, die nicht die Haut selbst spannen, sondern das darunterliegende Gewebe anheben, straffen und neu orientieren, ermöglichen es, dass das postoperative Ergebnis durch ein **natürliches Aussehen** gekennzeichnet ist und die Merkmale der Gesichtsspannungsoperation verhindert werden.

Eine Gesichtsspannung soll Ihnen Ihr früheres Aussehen wieder geben aber nicht Ihr Aussehen total verändern!

Bevor Sie sich zu einer Gesichtsspannungsoperation entschließen überlegen Sie, welche Erwartungen Sie haben und besprechen Sie diese mit mir.

In einem ersten, informativen Gespräch werden die zu verändernden Gesichtspartien **analysiert**, besprochen, und das individuell angepasste Operationsverfahren gewählt. Auf Wunsch kann ein **computerisiertes Bildverfahren** zur Veranschaulichung des Operationszieles angewandt werden.

Abhängig von der Ausgangslage kann ein so genanntes

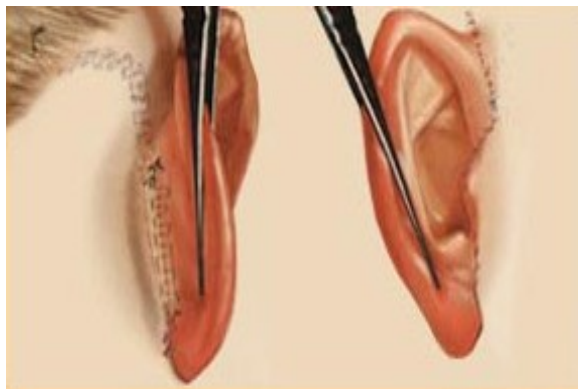
Quick-Lift

das ambulant in der Ordination durchgeführt werden kann, oder ein anderes aufwendigeres **Kombinationsverfahren** in einem Privatspital durchgeführt werden.

Gleichzeitig mit einer Gesichtsspannungsoption, (Wange-, Hals-, Schläfen- und Stirnregion), kann eine Korrektur der **Ober- und Unterlider** mit Anhebung der **Augenbrauen** und eine Modulation der Gesichtsförm durch Fettabsaugung oder Eigenfettimplantation durchgeführt werden.

Operationsmethode:

Der Hautschnitt erfolgt von den Haaren verdeckt in der Schläfenregion und vor der Ohrmuschel im Inneren des Ohres. Hinter der Ohrmuschel wird der Schnitt am Haaransatz beendet, sodass **keine verräterische Narbe** auch bei hochgestellten Haaren sichtbar ist



Von hier aus wird abhängig von der Operationsplanung die Haut und von dieser getrennt, das unter ihr liegende abgesunkene **Muskel- und Fettgewebe (SMAS)** abgelöst, gestrafft und in die ursprüngliche Position **rückverlagert**.

Überschüssiges **Fett** am Hals wird **abgesaugt**, der **Halsmuskel** - wenn erforderlich - gespannt und die jugendliche Halskontur wieder hergestellt.



In manchen Fällen ist ein zusätzlicher Hautschnitt unter dem Kinn erforderlich um den Halsmuskel auch dort zu modulieren damit ein optimales Ergebnis im Halsbereich erzielt wird.

Gleichzeitig mit dem Facelift kann eine Korrektur der **Oberlider**, der **Unterlider**, der **abgesunkenen Lidwinkel**, der **abgesunkenen Augenbrauen**, der **Stirnfalten** und der **Zornesfalten** zwischen den Augenbrauen durchgeführt werden, um ein optimales Resultat zu erreichen.



Die Verwendung eines Gewebeklebers und kleiner **Saugdrainagen** reduzieren die Ansammlung von Wundsekret und beschleunigen die postoperative Heilungsphase. Der Verband nach der Operation übt einen leichten Druck auf das Operationsgebiet aus und wird am 1. Tag nach der Operation gewechselt.

In Fällen bei denen die Veränderung im **Halsbereich** nicht im Vordergrund stehen, kann das so genannte **QUICK – LIFT** durchgeführt werden. Bei diesem Verfahren wird die Haut in einem kleineren Ausmass abgelöst, die **Gesichtsmuskel-Fettstruktur** ebenfalls in die ursprüngliche Position zurückverlagert, gestrafft und zusätzlich mit dauerhaften Fäden unter der Haut dort fixiert.

Der Operationsaufwand ist wesentlich geringer und der Zeitraum bis zur völligen Wiederherstellung ebenso deutlich abgekürzt.



Anästhesie:

Ein Facelift dauert abhängig vom Ausmaß des geplanten Eingriffes mehrere Stunden und kann im **Dämmerschlaf** unter **Lokalanästhesie** ausgeführt werden. Die Aufgabe des **Anästhesisten** ist es, die Körperfunktionen zu überwachen und durch Einleiten eines **Dämmerschlafes** die Operation **schmerzfrei** und angenehm zu gestalten. Auf eigenen Wunsch kann selbstverständlich in Vollnarkose operiert werden.

Krankenhausaufenthalt:

Das **Quick-Lift** kann in der Ordination ambulanter erfolgen.

Umfangreichere Eingriffe werden in einem Privatsanatorium stationär durchgeführt. Das Krankenhaus kann üblicherweise am 1. Tag nach der Operation verlassen werden.

Verhaltensempfehlung vor einer Gesichtsspannungsoperation:

- Lassen Sie die Haare vor der Operation länger wachsen um nach Operation die frischen Narben besser verstecken zu können,
- 2 Wochen vor der Operation sollten Sie kein **Aspirin** oder andere Medikament mit Auswirkung auf Ihre Blutgerinnung einnehmen, da die Blutungsneigung dadurch erhöht werden kann.

- **Rauchen** sollte mindestens 1-2 Wochen **vor und nach** der Operation eingestellt werden, da durch Nikotin die Blutversorgung der Haut eingeschränkt wird. Dadurch kann es zu Wundheilungsstörungen kommen.
- **Essen und Trinken** Sie 7 Stunden vor der Operation nicht,
- **Waschen** Sie Ihr **Haar** am Tag vor der Operation mit einem medizinischen Haar-Antiseptikum.
- Am Tag der Operation **kein Make-up** benutzen
- Denken Sie daran einen **Schal** und eine **Kopfbedeckung** für die Fahrt nach Hause mitzubringen.
- Da es nicht möglich sein wird aus dem Spital alleine nach Hause zu fahren, lassen Sie sich bitte von einer **Begleitperson abholen**.

Nachbehandlung:

Am ersten Tag nach der Operation werden die kleinen Saugdrainagen entfernt und der Verband gewechselt.

Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus reduzieren Sie Ihre körperlichen Aktivitäten auf das nötigste.

Der Hals soll auch beim Schlafen möglichst gestreckt bleiben, **starkes Kauen** und **starke Mimik** sollte in den ersten Tagen nach der Operation wegen der Gefahr einer Nachblutung vermieden werden. **Flüssige** oder **breiige Nahrung** ist zu empfehlen. Kalte Kompressen auf die Augenregion und auf das Gesicht aufgelegt kann Ihr Wohlbefinden erhöhen, fördern jedoch das Anschwellen nicht wesentlich.

Der **nächste Verbandwechsel** erfolgt am 3. Tag nach der Operation. Bei dieser Gelegenheit werden die ersten Nähte vor der Ohrmuschel entfernt. Ab diesem Zeitpunkt können die Haare täglich mit einem Shampoo, das Sie von mir vor der Operation bekommen, gewaschen werden. Die Operationswunden können ab dem 5. Tag gewaschen werden,

Üblicherweise werden die Restnähte um den 10. Tag entfernt und abhängig von dem Ausmaß des gewählten Operationsverfahrens schwinden die Schwellungen des Gesichtes und kleinere unter der Haut gelegene Flüssigkeitsansammlungen in den folgenden Tagen bis Wochen.

Kleine unter der Haut gelegene Knötchen und Dellen können länger bestehen bleiben,--lassen Sie sich dadurch nicht beunruhigen, sie verschwinden immer-

Eine **Lymphdrainage** kann den Heilungsprozeß wesentlich beschleunigen, ist daher empfehlenswert und wird von uns organisiert.

Vermeiden Sie größere körperliche Aktivitäten durch 2 Wochen nach der Operation um Ihrem Körper alle Kraft für die Heilung zu überlassen.

Grundsätzlich muss festgestellt werden, daß mit dem von uns angewandten Operationsverfahren **optimale Ergebnisse** mit **Langzeitwirkung** erzielt werden, dass im Einzelfall jedoch auch mit einem längeren Heilungsverlauf gerechnet werden muß.

Anfangs werden Sie sich, bedingt durch die Schwellung und Steifigkeit der Mimik fremd vorkommen. Ein Gefühl der Spannung ist völlig normal
-seien Sie nicht enttäuscht - das Ergebnis läßt auf sich warten!

Nach der Operation wird Ihre Gesichtshaut nach Anordnung einer auf diesem Gebiet erfahrenen Dermatologin betreut, schützende und pflegende Cremes werden Ihnen angeboten.

Zusätzliche Maßnahmen zur Korrektur kleiner Fältchen um den Mund werden in Form einer Hautschleifung, eines tiefen Hautpeelings oder einer Infiltrationstherapie mit Eigenfett oder Kollagen angeboten.

Mögliche Komplikationen:

Komplikationen können grundsätzlich wie bei jeder Operation auch bei der Gesichtsspannung entstehen. Jeder Mensch hat unterschiedliche anatomische Gegebenheiten und Heilungsvoraussetzungen.

Infektionen und **Nachblutungen** sind extrem selten. Kleinere unter der Haut gelegene Blutansammlungen sind nicht bedenklich, können abgesaugt werden oder geben sich von selbst, **ganz selten erfordern sie eine chirurgische Revision**. Ein Haarverlust ist aufgrund der angewandten Operationstechnik nicht zu erwarten. Eine verzögerte Wundheilung, besonders hinter dem Ohr ist möglich, aber von geringer Bedeutung für das Endergebnis.

Ganz seltene in der **Literatur** beschriebene Komplikationen sind **Hautnekrosen** und Verletzungen der **Gesichtsnerven** die Nachoperationen erfordern können.

Folgendes darf im Anschluss an Facelift nicht vergessen werden:

Sie werden abhängig von der Ausdehnung der Operation geschwollen sein. Lassen Sie sich bitte nicht beunruhigen falls dieser Schwellungszustand bei Ihnen beson-

ders ausgeprägt ist, er bedeutet, dass bei Ihnen ein ausgedehntes Operationsverfahren angewendet wurde und Sie daher mit einem lang anhaltenden guten Operationsergebnis rechnen können.

Die Haut im Gesicht kann teilweise bläulich verfärbt sein, es können unregelmäßige Knötchen und Dellen im Operationsgebiet vorhanden sein. Es werden Areale mit Taubheitsgefühl und solche mit Spannungsgefühl auftreten. Falls eine Korrektur im Hals durchgeführt wurde, kann hier mit einer besonderen Spannung durch einige Wochen gerechnet werden.

Ich darf hiermit annehmen, daß Sie alle **Ihnen bekannten Krankheiten**, die eine Beeinträchtigung des Operationsverlaufes bewirken könnten, genannt haben.

Sollten Sie keine weiteren Fragen hinsichtlich der Gesichtsspannungsoperation haben, darf ich ferner annehmen, daß Sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen.

Falls starke Schmerzen, Fieber oder sonstige unerwartete Komplikationen auftreten, kontaktieren Sie mich umgehend unter der

Telefonnummer:

32 055 33

0664 395 33 33

oder über die Ärztezentrale **531 16**.